

Bericht und Antrag des Regierungsrates
vom 20. Februar 2001 an den Landrat
zum Finanzplan 2001 bis 2004

Der Landrat,

nach Einsichtnahme in den Bericht des Regierungsrates,

beschliesst:

Der Finanzplan 2001 bis 2004 wird zur Kenntnis genommen.



Finanzplan
2001 - 2004

INHALTSVERZEICHNIS**SEITE**

1.	Gesamtbeurteilung.....	5
2.	Übersicht über die geplanten Verwaltungsrechnungen 2001 - 2004	7
3.	Inhalt und Aussagekraft des Finanzplanes.....	8
4.	Rückblick auf den Finanzplan 1997 - 2000.....	9
5.	Abweichungen gegenüber Staatsvoranschlag 2001	13
6.	Gegebenheiten und Annahmen des Finanzplanes	14
6.1	Verhältnis Bund - Kanton Uri.....	14
6.2	Uri im interkantonalen Vergleich.....	14
6.3	Wirtschaftlicher Rahmen	15
6.4	Generelle Annahmen	15
7.	Zu ausgewählten Ausgaben- und Einnahmenkonten	16
7.1	Laufende Rechnung	16
7.2	Investitionsrechnung	21
8.	Bestandesrechnung	24
9.	Finanzbedarf und Finanzierung.....	25

ANHANG

1	Institutionelle Gliederung, Verwaltungsrechnung (Tabelle).....	26
2	Funktionale Gliederung, Verwaltungsrechnung (Tabelle)	27
3	Artengliederung, Laufende Rechnung, Aufwand (Tabelle)	28
4	Artengliederung, Laufende Rechnung, Ertrag (Tabelle)	29
5	Anteil der Bundesbeiträge und Kantonsanteile an den konsolidierten Gesamtausgaben (Tabelle)	30
6	Werkgebundene und werkungebundene Beiträge / Anteile des Bundes (Tabelle)	31
7	Zweckungebundene Erträge (Tabelle)	33
8	Kennzahlen der Finanzlage (Definitionen, Tabelle)	34
9	Nettolast (Graphik)	35
10	Brutto- und Nettoinvestitionen (Graphik)	36
11	Nettoinvestitionen und Selbstfinanzierung (Graphik).....	37
12	Beiträge des Kantons an Bund, Kantone und Gemeinden, Auswahl (Tabelle)	38

BERICHT DES REGIERUNGSRATES ZUM FINANZPLAN 2001 - 2004

vom 20. Februar 2001

Sehr geehrter Herr Landratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren

In Ausführung von Artikel 58 der Verfassung des Kantons Uri (RB 1.1101; KV) sowie Artikel 33 und 45 der Verordnung über den Finanzhaushalt des Kantons Uri (RB 3.2111; FHV) unterbreiten wir Ihnen den Finanzplan für die Jahre 2001 – 2004 zur Kenntnisnahme.

1. Gesamtbeurteilung

Artikel 58 KV verlangt einen auf die Dauer ausgeglichenen Finanzhaushalt. Nach Artikel 4 FHV ist die Laufende Rechnung innert sechs Jahren auszugleichen. Diese Zielsetzung wird mit dem vorliegenden Finanzplan nicht erfüllt (Berechnungsperiode 1999 – 2004). In der Planperiode (2001 – 2004) beträgt der Aufwandüberschuss im Durchschnitt 21.8 Millionen Franken, der Selbstfinanzierungsgrad – 2.7 %. Die Nettolast steigt bis zum Jahr 2004 auf 201.8 Mio. Franken an.

Die schlechte Finanzlage Uris ergibt sich generell aus

- der relativ hohen Finanzkraft im geltenden Finanzausgleich: mittelstark, im schweizerischen Vergleich auf Rang 18 (noch vor Bern), was stark verminderte Bundesbeiträge an den Urner Finanzhaushalt bzw. erhöhte Kantonsbeiträge Uris an den Bund zur Folge hat;
- den Sparprogrammen des Bundes;
- der Tatsache, dass Teile des Neuen Finanzausgleichs (NFA) in verschiedenen Bereichen zulasten Uris vorgezogen worden sind, obwohl er gesamthaft noch gar nicht in Kraft ist (Abschaffung finanzkraftabhängiger Bundesbeiträge, vermehrt Bundesbeiträge in Abhängigkeit von Kantonsbeiträgen, Kontraktzwang im Bereich der Universitäten und Fachhochschulen etc.);
- den hohen Investitionen in der Vergangenheit, die jetzt abgeschrieben werden müssen;
- den höheren Zinsaufwendungen für Fremdkapital, gemessen an den veranschlagten Ausgaben;
- den stagnierenden Steuererträgen. Der wirtschaftliche Aufschwung ist in Uri noch nicht spürbar. Rezession und Aufschwung treten jeweils verspätet ein. Ob der Aufschwung dasselbe Ausmass wie andernorts erreicht, ist ungewiss.
- dem Verlust von 1'253 Vollzeit-Arbeitsstellen zwischen 1995 und 1998, was einem Rückgang von 10.33% entspricht (schweizerischer Durchschnitt 4.49%)

Aus der Gegenüberstellung der Ausgaben- und Einnahmenseite im Detail ergibt sich insbesondere ein krasses Missverhältnis zwischen den Kosten zur Erfüllung nationaler Aufgaben und den verfügbaren Mitteln. Der Regierungsrat stellt fest, dass verschiedene Ausgaben nicht oder nicht vorwiegend im Interesse des Kantons erfolgen, sondern im internationalen, nationalen oder interkantonalen Interesse. Gemeint sind in erster Linie die Aufwändungen für die Nationalstrasse, aber auch für die fünf Passstrassen im Hochgebirge. Während einerseits die internationalen bzw. nationalen Aufgaben unverändert fortbestehen, sind entsprechende Kompensationszahlungen des Bundes zurückgegangen.

Der Regierungsrat will alles in seiner Macht stehende unternehmen, um den Finanzhaushalt des Kantons wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Dazu gehören eigene zumutbare Sparanstrengungen. Mit diesen allein ist das erwähnte Ziel jedoch nicht zu erreichen. Der Regierungsrat verhandelt deshalb zur Zeit mit den zuständigen Stellen des Bundes, damit die schwierige Situation bis zum Inkrafttreten des NFA mit einer Sonderlösung überbrückt werden kann.

2. Übersicht über die geplanten Verwaltungsrechnungen 2001 - 2004 (in 1'000 Franken)

	2001		2002		2003		2004	
	A	E	A	E	A	E	A	E
Laufende Rechnung								
Total Aufwand	278'755		289'161		295'855		302'581	
Total Ertrag		260'399		267'742		274'616		276'279
Aufwandüberschuss		18'356		21'419		21'239		26'303
Investitionsrechnung								
Total Ausgaben	174'798		122'724		117'986		155'089	
Total Einnahmen		150'751		98'996		95'286		133'609
Nettoinvestitionen		24'047		23'728		22'700		21'480
Finanzierung								
Nettoinvestitionen	24'047		23'728		22'700		21'480	
Abschreibungen		20'313		21'000		21'700		21'846
Aufwandüberschuss LR	18'356		21'419		21'239		26'303	
Finanzierungsfehlbetrag		22'090		24'147		22'239		25'937

3. Inhalt und Aussagekraft des Finanzplanes

Das Regierungsprogramm und der Finanzplan 2001 – 2004 sind insofern aufeinander abgestimmt, als in beiden Planungsinstrumenten die Verbesserung der schlechten Finanzlage Priorität hat und als eines der obersten Ziele der Legislaturperiode zum Ausdruck kommt. Die im Regierungsprogramm enthaltenen Massnahmen sind den beschränkten finanziellen Möglichkeiten angepasst.

Der Finanzplan ist Führungs- und Informationsmittel des Regierungsrates. Er ist gemäss Artikel 33 FHV für eine Legislaturperiode zu erstellen. Gleichzeitig dient der Finanzplan als Hilfsmittel für künftige Voranschläge. Der Regierungsrat befasst sich denn auch jährlich mit der Finanzplanung (rollende Finanzplanung). Die Übereinstimmung der Aussagen in Finanzplan und Budget hat in den letzten Jahre deutlich zugenommen.

Der Finanzplan ist rechtlich unverbindlich und muss dem Regierungsrat die Möglichkeit lassen, veränderten Gegebenheiten oder Beurteilungen mit entsprechenden Anpassungen zu begegnen. Wie bereits einleitend erwähnt, ist der Regierungsrat fest entschlossen, in der laufenden Finanzplanperiode eine deutliche Verbesserung zu erwirken. In diesem Sinne ist der vorliegende Finanzplan nicht als eine abschliessende Planung, sondern eher als eine Beschreibung des Ist-Zustandes zu verstehen, dem mit geeigneten Massnahmen begegnet werden muss.

4. Rückblick auf den Finanzplan 1997 - 2000 (in 1'000 Franken)

Die Staatsrechnungen dieser Periode sind bezüglich Aufwand besser ausgefallen als geplant. Da die Ertragsseite nicht gleich Schritt halten konnte, fiel der Aufwandüberschuss um Fr. 7,5 Mio. schlechter aus als geplant. Nachstehend werden die Salden der Verwaltungsrechnung vergleichend dargestellt, und die wichtigsten Abweichungen bei Einzelpositionen hervorgehoben.

	FPL 1997-2000 kumuliert	R 97/98/99, B 2000 kumuliert	Abweichungen kumuliert	Verschlechterung LR bzw. Finanzierungsrechnung
Laufende Rechnung				
Total Aufwand*	1'087'681	995'583	- 92'098	
Total Ertrag*	1'085'231	985'680	- 99'551	
Ertragsüberschuss	--	--	--	
Aufwandüberschuss	2'450	9'903	+ 7'453	+ 7'453
Investitionsrechnung				
Total Ausgaben	657'250	645'171	- 12'079	
Total Einnahmen	491'745	491'368	- 377	
Nettoinvestitionen	165'505	153'803	- 11'702	
Finanzierung				
Nettoinvestitionen	165'505	153'803	- 11'702	
Abschreibungen	87'722	59'839	- 27'883	
Ertragsüberschuss LR	--	--	--	
Aufwandüberschuss LR	2'450	9'903	+ 7'453	
Finanzierungsüberschuss				
Finanzierungsfehlbetrag	80'233	103'867	+ 23'634	+ 23'634

*ohne interne Verrechnungen

	Gemäss FPL 1997 - 2000	Gemäss R 97/98/99, B 2000	Abweichungen zum Finanzplan
Entwicklung Nettolast			
R 1996	9.3 Mio.	- 0.8 Mio.	- 10.1 Mio.
R 1997	48.4 Mio.	29.6 Mio.	- 18.8 Mio.
R 1998	70.4 Mio.	62.9 Mio.	- 7.5 Mio.
R 1999	85.0 Mio.	84.0 Mio.	- 1.0 Mio.
B 2000	98.6 Mio.	107.3 Mio.	+ 8.7 Mio.

Die Abweichungen bzw. Verbesserungen / Verschlechterungen ab 1997 sind im wesentlichen in den nachstehenden Konti zu finden.

Laufende Rechnung:

Aufwand (in 1'000 Franken) - kumuliert 1997-2000

Betrieblicher Unterhalt Kantonsstrassen (netto Kostenstelle)		- 3'515
Betrieblicher Unterhalt Nationalstrasse		- 9'032
Hochschulbeiträge		1'024
Zusätzliche Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen		- 14'000
Ordentliche Abschreibungen		- 14'027
Verzinsung langfristige Darlehen		3'713
Anteil Gemeinden an Grundstückgewinnsteuern		-2'381
Sozialversicherungsleistungen (AHV/IV/FL/EL) netto	1'319	1'319
Prämienerbilligung	- 12'771	- 12'771
Beitrag an ausserkantonale Hospitalisationen	5'753	5'753
Spitalbeitrag KSU	- 4'123	- 4'123
Defizitanteil Psychiatrische Klinik Oberwil	- 4'359	- 4'359
Beitrag an Schulen im Spitalbereich	- 2'788	- 2'788
Öffentlicher Verkehr	- 2'171	- 2'171

Ertrag (in 1'000 Franken) - kumuliert 1997-2000

Betrieblicher Unterhalt Nationalstrasse	-9'535
Anteil an Mineralölsteuerertrag	- 33'939
Bundesbeitrag an Alpenstrassen	2'180
Sand- und Kiesgewinnung	- 1'277
Ertrag Fest- und Termingeldanlagen	- 2'029
Anteil Ertrag Nationalbank	7'144
Staatssteuern natürliche Personen	- 15'840
Quellensteuern	- 5'969
Staatssteuern juristische Personen	- 11'447
Grundstückgewinnsteuern	- 4'650
Anteil Interkantonalen Finanzausgleich	- 7'317
Anteil Ertrag Verrechnungssteuer	- 2'831
Bundesbeitrag für Prämienverbilligung	- 13'420
Kompensation für Polizeidienste A2/A4 für Wegfall Bundesbeitrag	2'400

Die grösseren Abweichungen (kumuliert mehr als Fr. 1 Mio.) konnten aufgezeigt werden. Zusätzlich kommen noch grössere Differenzen bei den "Durchlaufenden Beiträgen" (z.B. Landwirtschaft 15 Mio. Franken). Der Rest setzt sich aus vielen kleineren Abweichungen zusammen.

Die Nettobelastung in der Investitionsrechnung fiel um 11.7 Mio. Franken tiefer aus.

Bei folgenden Objekten ergaben sich

- zeitliche Verschiebungen bzw. grössere Entlastungen

Baulicher Unterhalt Kantonsstrassen
 Verkehrssicherheitsmassnahmen Kantonsstrassen
 Klausenstrasse
 Hochwasserschutz
 Kantonsspital
 Schwimmbad Moosbad, Altdorf
 Kulturpflege
 Gewässerschutz

Forst / Lawinenverbau

- zeitliche Vorverschiebungen bzw. grössere Belastungen

Bauerstrasse

Nationalstrasse

Schulhausbauten

5. Abweichungen zum Staatsvoranschlag 2001 (in 1'000 Franken)

Im Vergleich zum vom Landrat verabschiedeten Budget 2001 ergeben sich für den Finanzplan 2001 keine Änderungen.

6. Gegebenheiten und Annahmen des Finanzplanes

Jede Vorausschau ist auf Annahmen angewiesen. Das Aufzeigen der wichtigsten Annahmen ermöglicht es, spätere Resultate oder Abweichungen besser zu begründen.

6.1 *Verhältnis Bund - Kanton Uri*

Der Kanton Uri ist in finanzieller Hinsicht stark bundesabhängig. Entscheidend für Zuflüsse seitens des Bundes ist die Einstufung der Finanzkraft des Kantons beziehungsweise die Einstufung als finanzschwacher oder finanzmittelstarker Kanton. Diese erfolgt gestützt auf die geltende Finanzausgleichsgesetzgebung alle zwei Jahre durch Bundesratsbeschluss, das heisst gestützt auf anerkannt überholungsbedürftigen Grundlagen (Vgl. Ziffer 6.2 unten). Insbesondere folgende Bereiche können den Finanzhaushalt des Kanton Uri namhaft beeinflussen:

- Neuer Finanzausgleich Bund - Kantone (NFA)
- Entwicklung der Einnahmen aus der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe (LSVA)
- Überprüfung der Subventionen bzw. des Subventionsgesetzes
- Änderung der Ausschüttungspolitik der Schweizerischen Nationalbank (SNB) ab 2004
- Verwendung der SNB-Goldreserven (1'300 Tonnen)
- Härtebeitrag für den Polizeidienst auf der Nationalstrasse

6.2 *Uri im interkantonalen Vergleich*

Während einigen Jahren bis 1993 verblieb der Kanton Uri bezüglich seiner Finanzkraft mit einer Indexzahl von 30 Punkten auf dem 26. Rang der Kantone. 1994/95 stieg Uris Finanzkraft auf 38, 1996/97 auf 49, 1998/99 auf 63 und für die Jahre 2000/01 gar auf 67 Punkte an. Für die kommenden Jahre ist eher mit einem leichten Rückgang zu rechnen. Ausschlaggebend sind aber nicht nur die eigenen Veränderungen, sondern auch diejenigen der andern Kantone.

Für die Berechnung der Finanzkraft fallen das Volkseinkommen, die Steuerkraft, der Berggebietsanteil und die Steuerbelastung eines Kantons in Betracht. Die ersteren beiden Teilindices werden mit dem Faktor 1.5, die letzteren beiden mit dem Faktor 1 gewichtet.

Die Steuerbelastung des Kantons Uri sank wesentlich bis ins Jahr 1998 und lag, gemessen am Gesamtindex, an fünfter Stelle der Kantone. Durch die Steuererhöhung im Jahr 1999 fiel der Kanton Uri auf die achte Stelle zurück. Von besonderer Bedeutung sind dabei die beiden Nachbarkantone SZ und NW, die gesamtschweizerisch deutlich zu den steuergünstigsten Kantonen zählen. Die Auswirkungen der erneuten Erhöhung des Staatssteuerfusses per 1.1.2001 auf den Gesamtindex der Steuerbelastung im schweizerischen Vergleich sind noch nicht bekannt. Die Steuerbelastung der juristischen Personen liegt im schweizerischen Mittel.

6.3 Wirtschaftlicher Rahmen

In Ergänzung zu den im Regierungsprogramm 2001 bis 2004 gemachten Aussagen geht der Regierungsrat hinsichtlich der schweizerischen Entwicklung für die Finanzplanperiode von folgenden Annahmen aus:

	<u>2001</u>	<u>2002</u>	<u>2003</u>	<u>2004</u>
Teuerung des Vorjahres	1.0 %	1.5 %	1.7 %	1.75 %
Reales Wachstum gegenüber Vorjahr	1.0 %	0.8 %	0.8 %	0.9 %
Wachstumsrate, Normalverlauf	2.0 %	2.3 %	2.5 %	2.65 %
Zinssatz, Fonds / Spezialfinanzierungen	3.5 %	3.75 %	4.0 %	4.25 %

6.4 Generelle Annahmen

Für die Planperiode wurde angenommen

- ein unveränderter Steuerfuss von 105 %
- kein Ausgleich der kalten Progression
- eine leicht abnehmende Finanzkraft des Kantons Uri
- keine weiteren Auswirkungen von generellen Sanierungsmassnahmen des Bundes
- keine neuen Stellen
- ein voller Teuerungsausgleich beim Personalaufwand ab 2002
- für die Berücksichtigung des Stufenanstieges bei den Löhnen die Zuwachsraten gemäss Annahmen zum realen Wachstum

7. Zu Ausgaben- und Einnahmenkonten (in 1'000 Franken)7.1 *Laufende Rechnung*

Der Finanzplan enthält auf Kontoebene einen gegenüber 2001 unveränderten Stellenplan. Spätestens bis Ende 2001 werden alle unbefristeten und überjährig befristeten Voll- und Teilzeitstellen in den Stellenplan aufgenommen. Dies gilt auch für die Administrationsstellen der kantonalen Schulen. Damit werden diese Stellen in den kommenden Budgets beziehungsweise Rechnungen teilweise neu unter der Artengliederungen 301 geführt. Grundsätzlich hat diese Umstellung keine finanziellen Auswirkungen.

Netto-Aufwändungen (A) und Netto-Erträge (E) pro Kostenstelle

		<u>2001</u>	<u>2002</u>	<u>2003</u>	<u>2004</u>	
10	Ständerat und Landrat	A	409	415	423	437
1000	Ständerat	A	136	138	141	143
1005	Landrat	A	273	277	282	294
20	Regierungsrat und Landammannamt	A	3'244	3'340	3'415	3'502
2000	Regierungsrat	A	1'726	1'754	1'787	1'821
2005	Kommissionen	A	156	158	161	164
2010	Standeskanzlei und Rechtsdienst	A	1'466	1'532	1'574	1'625
2015	<i>Amtsblatt</i>	E	103	104	106	107
21	Baudirektion	E	17'134	17'953	18'008	17'863
2100	Direktionssekretariat	A	843	1'045	1'062	1'107
2105	Planung und Infrastruktur Strassen	A	837	1'205	1'342	1'489
2111	Betrieblicher Unterhalt Kantonsstrassen	A	6'842	6'751	6'820	7'057
2116	Betrieblicher Unterhalt Nationalstrassen	A	1'366	866	822	757
2121	Wasserbau	A	882	908	869	777
			<u>2001</u>	<u>2002</u>	<u>2003</u>	<u>2004</u>

2125	Mineralölsteuerertrag und Strassenverkehrsabgaben, werkgebunden	E	11'915	12'958	13'212	13'449
2130	Amt für Energie	A	355	363	372	383
2140	Amt für Hochbau Verwaltungsvermögen und Miete	A	2'838	3'004	3'072	3'191
2145	Amt für Hochbau Liegenschaften im Finanzvermögen	E	602	647	666	686
2150	Konzessionserträge	E	18'580	18'491	18'490	18'489
22	Bildungs- und Kulturdirektion	A	57'934	59'253	60'410	62'312
2200	Direktionssekretariat und Verwaltung	A	1'080	1'049	1'071	1'094
2205	Erziehungsrat	A	105	106	108	108
2210	Volksschulen und Vorschulerziehung	A	27'151	27'812	28'461	29'169
2212	Kantonale Mittelschule	A	9'825	10'057	10'204	10'372
2215	Ausserkantonale Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten	A	2'041	1'547	1'577	570
2220	Berufsbildung und Stipendien	A	4'912	5'481	5'620	5'766
2225	Gewerbliche Berufsschule	A	2'045	2'096	2'153	2'215
2226	Berufliche Weiterbildung	A	16	17	18	18
2230	Kaufmännische Berufsschule	A	1'561	1'574	1'552	1'554
2235	Hauswirtschaftliche Berufsschule und Weiterbildung	A	197	200	204	208
2237	Bauernschule	A	414	424	435	447
2238	Bäuerinnenausbildung	A	17	18	18	18
2245	Höhere Schulen	A	6'266	6'527	6'583	8'304
2246	Kulturförderung, Erwachsenenbildung, Jugendarbeit	A	327	334	343	352
2247	Kulturpflege	A	300	327	335	343
2248	Staatsarchiv	A	955	891	921	942
2249	Kantonsbibliothek	A	475	538	548	563
2250	Amt für Sport	A	247	253	259	266
			<u>2001</u>	<u>2002</u>	<u>2003</u>	<u>2004</u>

23	Finanzdirektion	E	76'861	79'696	82'418	80'756
2300	Direktionssekretariat	A	388	342	352	362
2305	Verwaltung Staatliche Versicherungskasse	A	178	178	181	182
2306	Ruhegelder des Regierungsrates	A	830	842	856	871
2310	Finanzkontrolle	A	361	370	380	391
2320	Amt für Finanzen	A	1'517	1'539	1'564	1'591
2324	Vermögens- und Schuldenverwaltung	A	23'871	25'365	26'960	28'983
2326	<i>Anteile von Banken</i>	E	9'308	10'781	11'000	11'000
2328	Innerkantonaler Finanzausgleich, zweckgebunden	A	2'400	2'400	2'400	2'400
2330	Amt für Personal	A	1'134	1'088	1'119	1'153
2340	Amt für Informatik	A	1'219	1'216	1'244	1'274
2350	Amt für Steuern	A	2'717	2'727	2'808	2'902
2355	<i>Kantonale Steuern</i>	E	83'567	85'051	87'468	89'003
2358	<i>Anteile an Bundessteuern</i>	E	18'600	19'931	21'813	20'861
24	Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion	A	31'205	35'714	36'390	37'163
2400	Direktionssekretariat	A	392	400	409	419
2405	Sozialhilfe	A	751	955	1'142	1'162
2407	<i>Asylsuchende und Flüchtlinge</i>	E	326	330	335	339
2410	Sozialversicherung	A	9'742	9'891	10'116	10'596
2415	Gesundheit	A	3'991	4'069	4'142	4'220
2417	Spitäler	A	13'983	17'975	18'102	18'230
2420	Gewässerschutz	A	2'169	2'229	2'276	2'327
2425	Immissionsschutz	A	533	555	567	579
2430	<i>Fischerei</i>	E	30	30	30	30

		<u>2001</u>	<u>2002</u>	<u>2003</u>	<u>2004</u>	
25	Justizdirektion	A	4'242	4'567	4'642	4'871
2500	Direktionssekretariat und Beschwerdedienst	A	722	735	755	779
2510	Strafvollzug und Schutzaufsicht	A	520	527	539	653
2513	<i>Handelsregister</i>	E	19	27	26	26
2516	Bürgerrechts- und Zivilstandswesen	A	298	284	291	299
2520	Grundbuchamt	A	3	174	170	182
2525	Amtliche Vermessung 93	A	148	149	149	149
2530	Raumplanung	A	927	1'029	1'026	1'053
2533	Natur- und Landschaftsschutz	A	300	320	326	332
2540	Konkursamt	A	34	35	35	36
2545	<i>Staatsanwalt</i>	E	342	345	349	353
2548	Jugendanwalt	A	83	84	86	88
2550	Verhörerichter	A	481	492	503	515
2555	Gerichtskanzlei Uri	A	1'053	1'075	1'101	1'128
2556	Gerichtskanzlei Ursern	A	36	36	37	38
26	Sicherheitsdirektion	A	8'739	9'191	9'671	9'753
2600	Direktionssekretariat und Verwaltungspolizei	A	395	405	389	406
2610	Kantonspolizei	A	5'570	5'748	6'050	6'268
2620	Strassen- und Schiffsverkehr	A	135	281	260	279
2630	Amt für Militär	A	380	390	402	414
2635	Amt für Bevölkerungsschutz	A	835	852	878	792
2640	Forst	A	1'384	1'459	1'628	1'516
2642	<i>Forstregiebetrieb</i>	E	32	27	30	28
2645	Jagd	A	72	82	94	107

		<u>2001</u>	<u>2002</u>	<u>2003</u>	<u>2004</u>
27 Volkswirtschaftsdirektion	A	6'106	6'109	6'223	6'383
2700 Direktionsekretariat und BVG-Aufsichtsbehörde	A	586	602	615	629
2705 Förderung Tourismus	A	221	224	227	230
2710 Wirtschaftliche Entwicklung	A	530	588	597	607
2715 Heimarbeit	A	253	250	250	250
2716 Mietrecht / Kantonale Zentralstelle für wirtschaftliche Landesversorgung	A	146	150	153	157
2720 Öffentlicher Verkehr	A	1'383	1'359	1'397	1'424
2721 NEAT	A	257	185	188	191
2730 Industrie, Gewerbe und Arbeit	A	346	225	259	266
2740 Amt für Landwirtschaft	A	803	818	836	854
2742 Landwirtschaft Direktzahlungen	A	186	226	256	276
2744 Produktion und Absatz	A	367	397	348	379
2746 Tierseuchenbekämpfung	A	188	217	216	214
2748 Beratungsdienst	A	252	267	266	272
2750 Meliorationen und Seilbahnkontrolle	A	587	601	616	633
30 Gerichte	A	473	481	490	499
3000 Obergericht	A	258	263	267	272
3005 Landgericht Uri	A	169	172	175	179
3010 Landgericht Ursern	A	37	38	38	39
3015 Jugendgericht	A	9	9	9	9

7.2 Investitionsrechnung (in 1'000 Franken)

Die Investitionsrechnung ist Kernstück der mittel- und längerfristigen Finanzpolitik. Für die Gesamteinnahmen und -ausgaben der Investitionsrechnung und für die kantonalen Investitionsbeiträge an die Gemeinden sei auf Anhang 10 - 12 verwiesen.

Die folgende Übersicht zeigt die wichtigsten während der Planperiode vorgesehenen Nettoinvestitionen zulasten des Kantons.

<u>Nettoinvestitionen</u>	<u>2001</u>	<u>2002</u>	<u>2003</u>	<u>2004</u>
<i>Kantonsstrassen</i>				
Baulicher Unterhalt	2'530	1'000	3'000	2'000
Klausenstrasse	523	--	--	--
Oberalpstrasse	--	--	400	1'600
Furkastrasse	712	280	1'041	--
Baulicher Umweltschutz	212	250	500	500
Bauerstrasse	602	1'000	1'500	1'000
<i>Nationalstrassen</i>				
Alle Abschnitte	3'779	2'179	2'125	3'422
<i>Gemeindestrassen</i>				
Grund- und Zuschlagsbeiträge	300	250	--	75
<i>Anschaffungen Kantonsstrassen und Nationalstrassen</i>				
Fahrzeuge, Maschinen, Geräte	145	585	585	700
<i>Hochwasserschutz</i>				
Wasserbau, Forst, Melioration etc.	1'662	1'686	1'245	1'653
<i>Hochbauten</i>	<u>2001</u>	<u>2002</u>	<u>2003</u>	<u>2004</u>

Kantonsspital	4'160	3'836	554	--
Bundesbeitrag für Kantonsspital	-650	--	--	--
Umbau und Erweiterung Laboratorium Urkantone, Beitrag	400	200	--	--
<i>Schulanlagen</i>				
Grund-, Zuschlags- und Sonderbeiträge	839	810	840	835
<i>Kulturpflege</i>				
Denkmalpflege	350	482	485	440
<i>Sozialhilfe</i>				
Baubeiträge an Heime	54	240	--	2'350
<i>Gewässerschutz</i>				
Abwasserreinigungsanlagen	1'500	1'550	1'550	1'550
<i>EDV</i>				
Finanzdirektion (inkl. Telefonanlage)	687	463	400	400
Grundbuchamt	495	200	--	--
<i>Amtliche Vermessung 93</i>				
AV93 und LIS Uri	400	430	670	330
<i>Kantonspolizei</i>				
Radaranlagen	660	--	--	--
Polizeifunk-System	--	3'000	3'000	--
	<u>2001</u>	<u>2002</u>	<u>2003</u>	<u>2004</u>
<i>Forst</i>				

Forstprojekte und Waldbau A	631	700	700	700
<i>Lawinenverbau</i>				
Verbauungen	243	350	350	350
<i>öffentlicher Verkehr</i>				
Visitorcenter Alp Transit AG	--	625	625	130
Investitionsprogramm FO	769	800	800	1'030
<i>Landwirtschaft</i>				
Strukturverbesserungen	1'210	1'210	1'190	1'190
Wohnsanierungen im Berggebiet	590	500	500	500
Baubeiträge an landwirtschaftliche Bauten	300	300	300	300

8. Bestandesrechnung (in Mio. Franken)

Neben dem Finanzvermögen bildet das Verwaltungsvermögen den wichtigsten Teil der Aktivseite der Staatsbilanz. Ausgehend vom Buchwert der Rechnung 1999 werden bei den Sachgütern (Liegenschaften, Tiefbauten, Wasserbau, Mobiliar, Maschinen, Fahrzeuge und übrige) und Investitionsbeiträgen die Aktivierungen der Ausgaben dazugerechnet, die Passivierungen der Einnahmen und die Abschreibungen in Abzug gebracht. Das Verwaltungsvermögen entwickelt sich gemäss den untenstehenden Zahlen. Sie beinhalten, dass die künftigen ordentlichen Abschreibungen höher ausfallen werden.

	<u>R 1999</u>	<u>B 2000</u>	<u>FP 2001</u>	<u>FP 2002</u>	<u>FP 2003</u>	<u>FP 2004</u>
Buchwert Sachgüter und Investitionsbeiträge	133.3	143.7	147.4	150.1	151.1	150.7
Darlehen und Beteiligungen	61.7	58.5	57.0	55.5	54.0	52.5
Verwaltungsvermögen	195.0	202.2	204.4	205.6	205.1	203.2

Die Investitionsbeiträge (Gemeinde, FO, Private Institutionen) konnten bis Ende 1995, korrekterweise, jeweils vollständig abgeschrieben werden. Seit 1996 müssen diese aktiviert und über Jahre abgeschrieben werden. (Stand R 1999 = Fr. 38.6 Mio.)

Von 1995 bis 2000 stieg der Buchwert Sachgüter und Investitionsbeiträge von Fr. 25.3 Mio. auf Fr. 143.7 Mio. an. Danach zeigt sich eine Verflachung der Kurve. Im Jahre 2004 zeigt sie eine rückläufige Tendenz an. Dies bedeutet, dass die Nettoinvestitionen mindestens durch die Abschreibungen gedeckt sind.

9. Finanzbedarf und Finanzierung

Der Fremdmittelbedarf der Finanzplanperiode beträgt in den einzelnen Jahren (in Mio. Franken):

	<u>2001</u>	<u>2002</u>	<u>2003</u>	<u>2004</u>
Finanzierungsfehlbetrag	22.1	24.1	22.2	25.9
Fällige Darlehen	1.0	7.0	0	17.0
Aufwertungen (Liegenschaften)	0.5	0.5	0.5	0.5
Aufzunehmende Darlehen	23.6	31.6	22.7	43.4

Anhang 1: Institutionelle Gliederung, Verwaltungsrechnung (in 1'000 Franken)

	2001		2002		2003		2004	
	A	E	A	E	A	E	A	E
Ständerat, Landrat	409		415		423		437	
Regierungsrat, Landammannamt	5'167	1'923	5'253	1'913	5'358	1'942	5'475	1'973
Baudirektion	185'166	187'874	133'902	140'094	131'187	138'195	169'844	176'707
Bildungs- und Kulturdirektion	64'748	5'516	66'280	5'653	67'525	5'740	69'500	5'817
Finanzdirektion	47'544	123'718	49'203	128'437	51'018	133'036	53'011	133'367
Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion	57'453	24'185	62'038	24'484	62'860	24'871	66'471	25'358
Justizdirektion	15'192	9'915	12'802	7'465	12'505	7'053	12'914	7'573
Sicherheitsdirektion	36'529	26'088	38'988	25'717	39'791	26'040	37'321	26'488
Volkswirtschaftsdirektion	40'519	31'579	42'166	32'617	42'322	32'663	41'829	32'236
Gerichte	825	352	838	358	853	364	869	370
mit Bau Nationalstrasse	453'552	411'150	411'885	366'738	413'842	369'904	457'671	409'889
Nationalstrasse	125'960	122'181	72'610	70'431	70'870	68'745	114'010	110'588
ohne Bau Nationalstrasse	327'592	288'969	339'275	296'307	342'972	301'159	343'661	299'301
Abweichungen gegenüber Vorjahr in %								
mit Bau Nationalstrasse	-1.83	-2.43	-9.19	-10.80	0.48	0.86	10.59	10.81
ohne Bau Nationalstrasse	0.11	-0.58	3.57	2.54	1.09	1.64	0.20	-0.62

Anhang 2: Funktionale Gliederung, Verwaltungsrechnung, Aufwand und Ausgaben (in 1'000 Franken)

	2001		2002		2003		2004	
	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%
Allgemeine Verwaltung	21'084	4.6	21'179	5.1	21'412	5.2	21'965	4.8
Öffentliche Sicherheit	35'025	7.7	36'492	8.9	37'075	9.0	34'568	7.6
Bildung	61'380	13.5	62'672	15.2	63'844	15.4	65'750	14.4
Kultur und Freizeit	3'823	0.8	4'108	1.0	4'171	1.0	4'240	0.9
Gesundheit	20'630	4.5	24'168	5.9	20'857	5.0	20'480	4.5
Soziale Wohlfahrt	32'969	7.3	33'986	8.3	34'754	8.4	38'177	8.3
Verkehr	164'320	36.2	109'069	26.5	113'340	27.4	152'976	33.4
Umwelt und Raumordnung	28'170	6.2	31'861	7.7	28'060	6.8	27'263	6.0
Volkswirtschaft	49'471	10.9	49'921	12.1	50'023	12.1	50'229	11.0
Finanzen und Steuern	36'680	8.1	38'429	9.3	40'307	9.7	42'023	9.2

Anhang 3: Artengliederung, Laufende Rechnung, Aufwand (in 1'000 Franken)

	2001		2002		2003		2004	
	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%
Personalaufwand	78'136	28.0	79'883	27.6	81'803	27.6	83'566	27.6
Sachaufwand	29'572	10.6	30'379	10.5	30'799	10.4	31'298	10.3
Passivzinsen	7'976	2.9	8'822	3.1	9'883	3.3	11'280	3.7
Abschreibungen	20'663	7.4	21'351	7.4	22'051	7.5	22'196	7.3
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	4'721	1.7	4'807	1.7	4'895	1.7	4'982	1.6
Entschädigungen an Gemeinwesen	11'603	4.2	12'673	4.4	12'738	4.3	11'936	3.9
Eigene Beiträge	85'151	30.5	89'817	31.1	91'702	31.0	95'495	31.6
Durchlaufende Beiträge	26'780	9.6	26'982	9.3	27'016	9.1	27'075	8.9
Zuweisungen an Spezialfonds und -finanzierungen, Vorfinanzierungen	77	0.0	168	0.1	147	0.0	151	0.0
Interne Verrechnungen	14'076	5.0	14'279	4.9	14'821	5.0	14'602	4.8

Anhang 4: Artengliederung, Laufende Rechnung, Ertrag (in 1'000 Franken)

	2001		2002		2003		2004	
	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%
Steuern	86'492	33.2	88'108	32.9	90'577	33.0	92'247	33.4
Regalien, Konzession	27'000	10.4	26'983	10.1	27'202	9.9	27'202	9.8
Vermögenserträge	8'125	3.1	9'638	3.6	9'591	3.5	9'621	3.5
Entgelte	23'772	9.1	23'922	8.9	24'121	8.8	24'320	8.8
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	18'830	7.2	20'164	7.5	22'050	8.0	21'103	7.6
Rückerstattungen von Gemeinwesen	5'289	2.0	5'353	2.0	5'447	2.0	5'546	2.0
Beiträge für eigene Rechnung	48'330	18.6	50'882	19.0	52'100	19.0	53'316	19.3
Durchlaufende Beiträge	26'780	10.3	26'982	10.1	27'016	9.8	27'075	9.8
Bezüge aus Spezialfonds und -finanzierungen, Vorfinanzierungen	1'706	0.7	1'430	0.5	1'691	0.6	1'248	0.5
Interne Verrechnungen	14'076	5.4	14'279	5.3	14'821	5.4	14'602	5.3

Anhang 5: Anteil der Bundesbeiträge und Kantonsanteile an den konsolidierten Gesamtausgaben (in Mio. Franken)

	R 1999	B 2000	FP 2001	FP 2002	FP 2003	FP 2004
Aufwand der LR und Ausgaben der IR	396.24	462.01	453.55	411.89	413.84	457.67
- Abschreibungen	- 31.23	- 28.41	- 20.31	- 21.00	- 21.70	- 21.85
- Interne Verrechnungen und Zuweisungen an Fonds und Spezialfinanzierungen	- 14.19	- 14.70	- 14.15	- 14.45	- 14.97	- 14.75
- Durchlaufende Beiträge, LR und IR	- 39.90	- 36.09	- 36.72	- 36.98	- 37.01	- 37.06
Konsolidierte Gesamtausgaben	310.92	382.81	382.37	339.46	340.16	384.01
Bundesbeiträge für eigene Rechnung LR	36.64	37.87	39.96	42.12	43.00	43.93
Bundesbeiträge für eigene Rechnung IR	87.84	145.01	130.45	79.16	76.73	115.71
Total Bundesbeiträge excl. durchlaufende Bundesbeiträge	124.48	182.88	170.41	121.28	119.73	159.63
Anteile Beiträge an konsolidierten Gesamtausgaben in %	40.0	47.8	44.6	35.7	35.2	41.6
Bundesbeiträge excl. durchlaufende Bundesbeiträge	124.48	182.88	170.41	121.28	119.73	159.63
Anteile an Bundeseinnahmen	19.21	17.63	18.83	20.16	22.05	21.10
Total Beiträge und Anteile	143.70	200.50	189.24	141.45	141.78	180.73
Anteil Beiträge und Anteile an konsolidierten Gesamtausgaben in %	46.2	52.4	49.5	41.7	41.7	47.1

Anhang 6: Werkgebundene und werkungebundene Beiträge/Anteile des Bundes (in Mio. Franken)

	R 1999	B 2000	FP 2001	FP 2002	FP 2003	FP 2004
Konsolidierte Gesamtausgaben (KG)	310.92	382.81	382.37	339.46	340.16	384.01
a) werkgebundene Beiträge (WB)						
Bundesbeiträge LR	36.64	37.87	39.96	42.12	43.00	43.93
Bundesbeiträge IR	87.84	145.01	130.45	79.16	76.73	115.71
Total Bundesbeiträge	124.48	182.88	170.41	121.28	119.73	159.63
Anteil WB an KG in %	40.0	47.8	44.6	35.7	35.2	41.6
b) wichtige werkungebundene Beiträge/Anteile (WUB)						
Anteil Treibstoffzölle	4.06	5.90	6.70	7.48	7.71	7.92
Alpenstrassen	4.05	3.90	3.95	3.95	3.95	3.95
LSVA	--	--	1.90	2.29	2.33	2.36
Direkte Bundessteuer	5.12	5.18	5.80	6.65	7.23	6.84
Finanzausgleich dir. Bundessteuer	9.56	10.12	10.20	11.08	12.04	11.40
Verrechnungssteuer	4.32	2.10	2.60	2.20	2.55	2.62
Nationalbank-Gewinnanteil	6.74	5.83	5.81	5.78	6.00	6.00
Total	33.85	33.02	36.96	39.43	41.80	41.10
Anteil WUB an KG in %	10.9	8.6	9.7	11.6	12.3	10.7

Anhang 6: (Fortsetzung)

	R 1999	B 2000	FP 2001	FP 2002	FP 2003	FP 2004
Konsolidierte Gesamtausgaben (KG)	310.92	382.81	382.37	339.46	340.16	384.01
c) werkungebundene Beiträge / Anteile des Bundes mit Finanzausgleichswirkung (FAW)						
Anteil Treibstoffzölle	4.06	5.90	6.70	7.48	7.71	7.92
Finanzausgleich direkte Bundessteuer	9.56	10.12	10.20	11.08	12.04	11.40
Verrechnungssteuer	4.32	2.10	2.60	2.20	2.55	2.62
Nationalbank-Gewinnanteil	6.74	5.83	5.81	5.78	6.00	6.00
Total	24.68	23.95	25.31	26.54	28.30	27.94
Anteil FAW an KG in %	7.9	6.3	6.6	7.8	8.3	7.3

Anhang 7: Zweckungebundene Erträge (in Mio. Franken)

	R 1999	B 2000	FP 2001	FP 2002	FP 2003	FP 2004
Staatssteuern natürliche Personen	59.76	61.50	64.00	65.00	66.00	67.00
Staatssteuern juristische Personen	10.97	8.10	9.20	9.20	9.95	10.20
Quellensteuern	1.19	1.50	1.50	1.70	2.00	2.00
Grundstückgewinnsteuern	2.92	4.20	3.00	3.20	3.40	3.60
Erbschafts- und Schenkungssteuern	0.92	1.00	1.00	1.02	1.03	1.05
Verkehrsbewilligungen Motorfahrzeuge	6.23	6.91	6.49	6.69	6.89	7.09
Wasserzinsen und Wartegebühren	17.44	17.44	17.44	17.44	17.44	17.44
Steuerausfallentschädigung	1.20	1.14	1.20	1.20	1.20	1.20
Gebühren, Bussen etc.	19.32	18.78	18.64	19.20	19.40	19.70
Anteile an Bundeseinnahmen	19.21	17.63	18.83	20.16	22.05	21.10
Nationalbank-Gewinnanteil	6.74	5.83	5.81	5.78	6.00	6.00
Gewinnanteil Urner Kantonalbank	3.00	3.00	3.50	5.00	5.00	5.00
Total zweckungebundene Erträge (ER)	148.89	147.02	150.61	155.59	160.36	161.38
Konsolidierte Gesamtausgaben (KG)	310.92	382.81	382.37	339.46	340.16	384.01
Anteil ER an KG in %	47.9	38.4	39.4	45.8	47.1	42.0

Anhang 8: Kennzahlen der Finanzlage (in %)

	R 1999	B 2000	FP 2001	FP 2002	FP 2003	FP 2004
Selbstfinanzierungsanteil	5.3	2.4	0.9	-0.2	0.2	-1.9
Kapitaldienstanteil	4.4	7.6	9.2	8.9	9.5	10.1
Zinsbelastungsanteil	-0.8	-0.7	0.0	-0.3	0.2	0.7
Investitionsquote II	41.0	49.1	45.7	36.2	34.7	40.4
Selbstfinanzierungsgrad	37.0	18.4	8.1	-1.8	2.0	-20.7

Begriffsbestimmungen:

1. Selbstfinanzierungsanteil

(ohne Verrechnungen und durchlaufende Beiträge)

2. Kapitaldienstanteil

Passivzinsen und ordentliche Abschreibungen abzüglich Nettovermögensertrag (Vermögensertrag abzüglich Unterhaltsaufwand für die Liegenschaften des Finanzvermögens) in Prozent des Ertrages der Laufenden Rechnung (ohne Verrechnung und durchlaufende Beiträge)

3. Zinsbelastungsanteil

des Finanzvermögens) in Prozent des Ertrages der Laufenden Rechnung (ohne Verrechnungen und durchlaufende Beiträge)

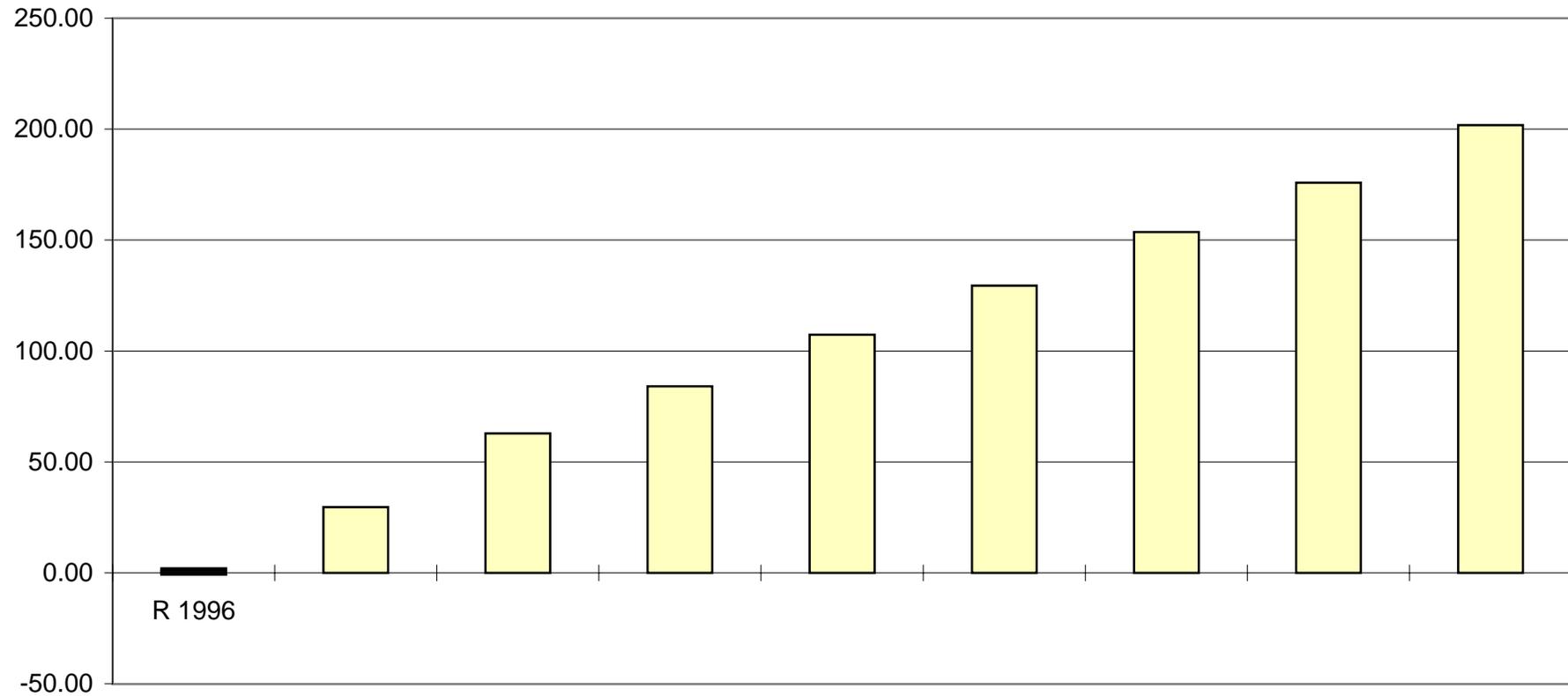
4. Investitionsquote II

Bruttoinvestitionen in Prozent der konsolidierten Gesamtausgaben (Aufwand der Laufenden Rechnung (+) Ausgaben der Investitionsrechnung (-) Abschreibungen (-) Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds (-) Verrechnungen)

5. Selbstfinanzierungsgrad

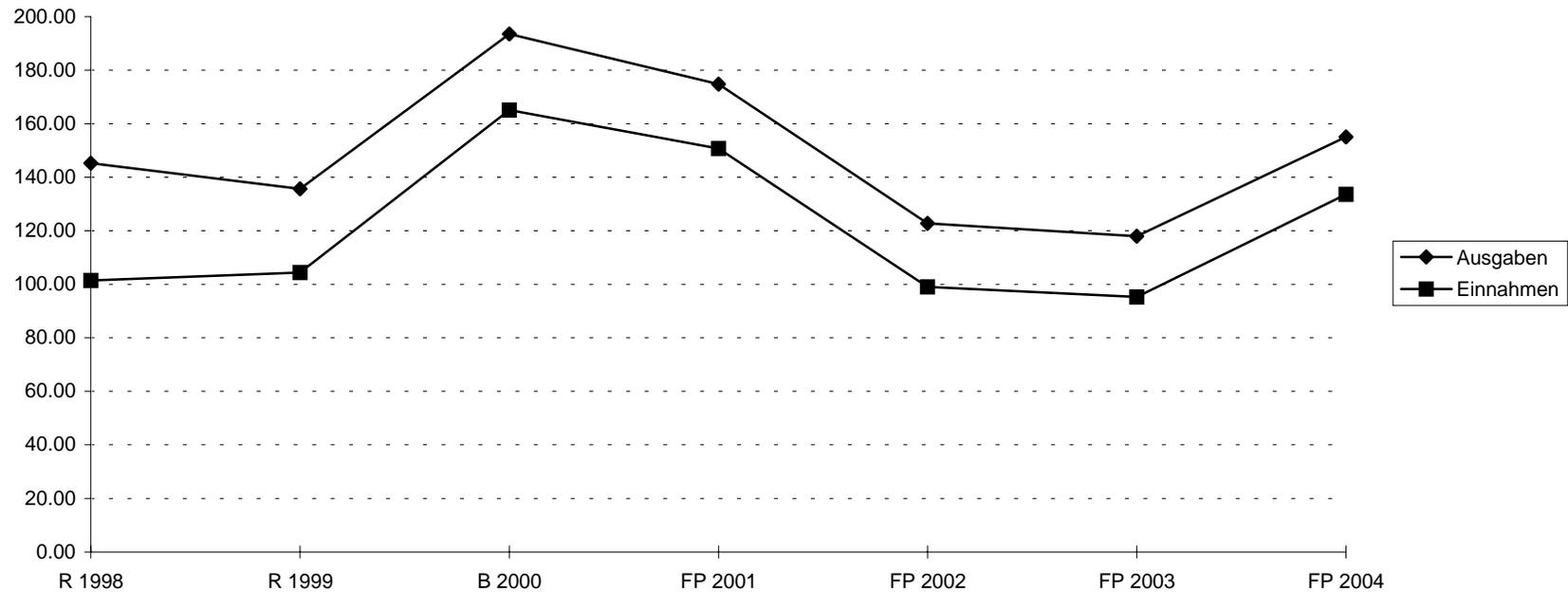
Selbstfinanzierung (Abschreibungen (+) Ertragsüberschuss/ (-) Aufwandüberschuss) in Prozent der Nettoinvestition

Anhang 9: Nettolast



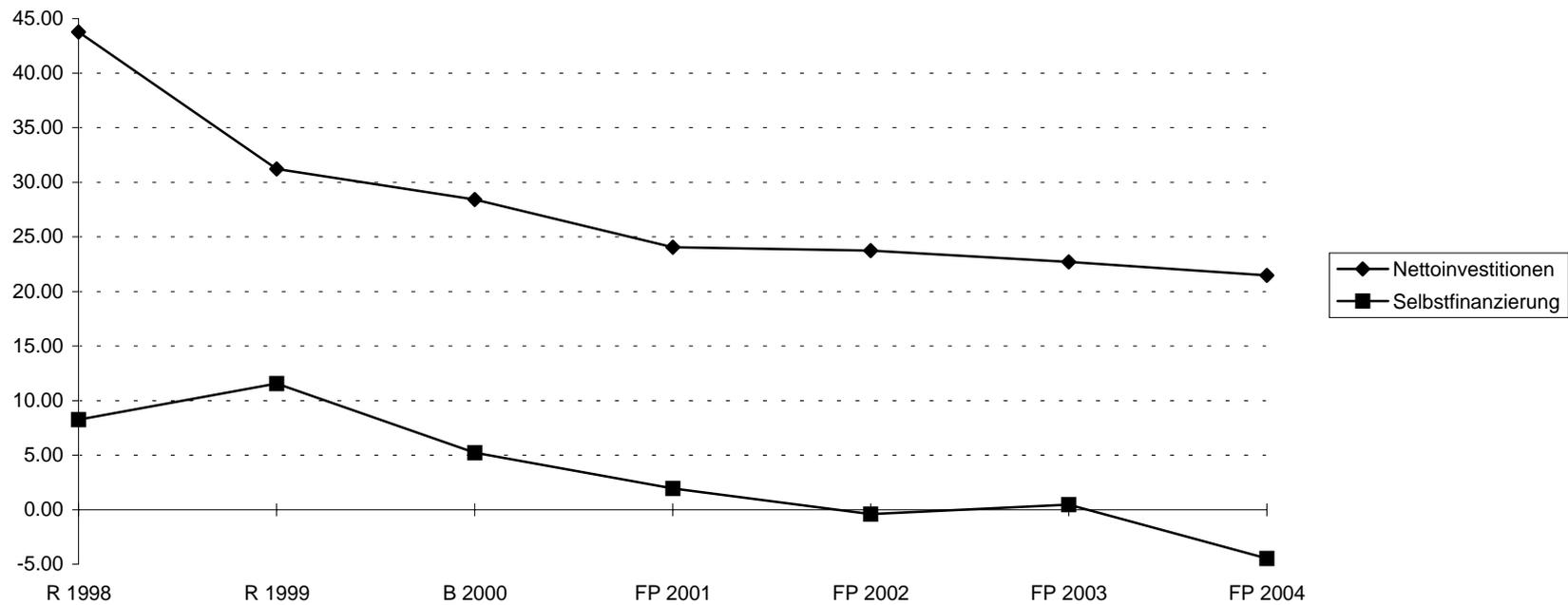
	R 1996	R 1997	R 1998	R 1999	B 2000	FP 2001	FP 2002	FP 2003	FP 2004
Nettolast in Mio. Franken	-0.78	29.60	62.87	84.03	107.30	129.51	153.67	175.90	201.78

Anhang 10: Brutto- und Nettoinvestitionen (in Mio. Franken)



	R 1998	R 1999	B 2000	FP 2001	FP 2002	FP 2003	FP 2004
Ausgaben	145.18	135.62	193.45	174.80	122.72	117.99	155.09
Einnahmen	101.40	104.39	165.04	150.75	98.99	95.29	133.61
Nettoinvestitionen	43.78	31.23	28.41	24.05	23.73	22.70	21.48

Anhang 11: Nettoinvestitionen und Selbstfinanzierung



(in Mio. Franken)	R 1998	R 1999	B 2000	FP 2001	FP 2002	FP 2003	FP 2004
Nettoinvestitionen	43.78	31.23	28.41	24.05	23.73	22.70	21.48
Selbstfinanzierung	8.26	11.55	5.22	1.96	-0.42	0.46	-4.46
Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestition)	18.9	37.0	18.4	8.1	-1.8	2.0	-20.8

Anhang 12: Beiträge des Kantons an Bund, Kantone und Gemeinden, Auswahl (in 1'000 Franken)

Eine Auswahl der wichtigsten Beiträge und Entschädigungen

<u>Bund</u>	<u>2001</u>	<u>2002</u>	<u>2003</u>	<u>2004</u>
AHV	4'248	4'280	4'375	4'747
IV	3'558	3'644	3'772	3'996
Familienzulagen Landwirtschaft	625	639	644	658
Postauto	221	227	233	239
SBB	298	290	300	310
 <u>Kantone</u>				
Lehrerseminar Rickenbach	979	997	1'017	--
auswärtige Berufs- und Fachschulen	1'500	2'000	2'056	2'117
Schulen im Spitalbereich	1'229	1'248	1'269	1'291
Hochschulbeiträge	2'551	3'034	3'034	3'034
Fachhochschule Zentralschweiz	3'350	3'123	3'173	3'224
Pädagogische Hochschule	--	--	--	1'663
Laboratorium Urkantone	423	430	437	444
Ausserkantonale Hospitalisationen	3'620	3'600	3'600	3'600
Strafvollzugskosten	300	307	315	424
Betriebskosten Untersuchungs- und Strafgefängnis Nidwalden	100	102	103	105
Massnahmenvollzugskosten	100	102	103	105
 <u>Gemeinden</u>				
Grundbeitrag Besoldungen Lehrkräfte	13'078	13'379	13'713	14'077
Zuschlagsbeiträge Besoldungen Lehrkräfte	6'656	6'809	6'979	7'164
Sonderbeiträge Besoldungen Lehrkräfte	917	938	961	987
Grundbeitrag Versicherungskasse Lehrkräfte	1'339	1'370	1'404	1'441

	<u>2001</u>	<u>2002</u>	<u>2003</u>	<u>2004</u>
Zuschlagsbeiträge Versicherungskasse Lehrkräfte	720	737	755	775
Schulversicherungen	160	160	160	160
Verpflegung und Unterhalt	130	130	130	130
Schülertransport	240	245	250	255
Grundbeiträge Schulanlagen	476	499	309	577
Zuschlagsbeiträge Schulanlagen	263	246	435	220
Sonderbeiträge Schulanlagen	--	65	96	38
Heimatschutz und Denkmalpflege	30	31	31	32
Denkmalpflege und Ortsbildschutz	56	82	85	90
Bezugsprovisionen Steuern	620	629	640	651
Sonderbeiträge Sozialhilfe	270	276	283	291
Baubeiträge an Heime	54	240	--	2'350
Rückerstattungsquoten AHV/IV/FL/EL	1'065	1'089	1'117	1'146
Grundbeiträge Abwasserreinigungsanlagen	660	683	683	683
Zuschlagsbeiträge Abwasserreinigungsanlagen	840	867	867	867
Zivilstandsbeamte	135	117	120	123
Gemeindefeuerwehren	436	420	420	420
Wasserversorgungen	190	150	150	150
Waldbau A, Jungwaldpflege	114	114	114	114
Forstprojekte	600	685	685	685
Verbauungen	243	350	350	350
Waldschäden und Zwangsnutzungen	245	245	245	245